

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 83.

Freitag den 8. April

1870.

Sämmtliche Vorstände milder Stiftungen und sonstiger Corporationen in hiesiger Stadt werden hierdurch auf das Gesetz vom 19. Dezember v. Js. (G. S. S. 1197), betreffend die Consolidation preussischer Staatsanleihen und die in Bezug darauf erlassene, in Nr. 11 des diesjährigen Regierungs-Amtsblatts bereits veröffentlichte Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 3. März c., betreffend den Umtausch von Schuldverschreibungen älterer preussischer 4- und 4 1/2 %iger Staatsanleihen gegen Verschreibungen der consolidirten 4 1/2 %igen Staatsanleihe, mit dem Bemerkten noch besonders aufmerksam gemacht, daß es, um die für den Umtausch bewilligte Prämie zu erhalten, erforderlich ist, bis zum 23. d. Mts. die resp. Schuldverschreibungen mit Zinscoupons und Talons bei der königlichen Regierunghauptkasse hieselbst einzuliefern.

Wiesbaden, den 5. April 1870.

Königliche Polizei-Direction.

Seyfried.

Aufforderung.

Ich erlaube die Bewohner Wiesbadens, die während des Winters beschädigten Gräber ihrer Angehörigen auf dem hiesigen Todtenhofe wieder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Für den Neubau der höheren Töchterschule dahier sollen im Submissionswege vergeben werden:

- 1) die grobe Schlosserarbeit,
 - 2) die Lieferung von 8000 Stück Blendsiegeln und
 - 3) die Lieferung von 3000 Stück gewöhnlichen Ofensteinen.
- Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift: „Submission auf grobe Schlosserarbeit u.“ bis zum 13. d. Mts. Mittags 12 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen. Die Kostenanschläge und Bedingungen können bis zu diesem Termine während der Bureauzeit auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 7. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die bei Chaussirung der Karlstraße — von der Adelsheidstraße bis zur Dogheimerstraße — vorkommende Stickerarbeit, veranschlagt zu 113 Thlr. 6 Sgr. 5 Pfg., wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Cementlieferung.

Zum Betoniren der Sohle und Verputzen der Wände des Reservoirs der Hauptwasserleitung soll die Lieferung von 400 Tonnen Cement im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift: „Submission auf Cementlieferung“ bis spätestens den 13. April Nachmittags 4 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 7. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Samstag den 9. d. Mts. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Karl Staab auf dem Mauritiusplatz dahier altes Bauholz, Fenster, Thüren, Eisenwerk u. u. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 7. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Die diesjährige Frühlingsprüfung

in der Mittelschule auf dem Berge findet Samstag den 9., Montag den 11. und Dienstag den 12. d. Mts. jedesmal Vormittags von 8—11 und Nachmittags von 2—5 Uhr statt und die Schulfestlichkeit Mittwoch Nachmittags von 2 Uhr an. Die Eltern unserer Schüler, sowie Freunde der Schule werden hierdurch freundlichst zur Theilnahme eingeladen.

Der Oberlehrer.

Lanz.

Mittelschule auf dem Markt.

Die diesjährige öffentliche Frühlingsprüfung in der Mittelschule auf dem Markt findet Statt Samstag den 9., Montag den 11. und Dienstag den 12. April Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr. Die Eltern der Schüler und die Freunde der Anstalt werden zur Theilnahme geziemend eingeladen.

Waldert, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Herr Fritz Kalle dahier in seinem an der Schiersteiner Chaussee belegenen Hause

ein Pferd,
ein Wagen, offen und geschlossen zu fahren, und
das zugehörige Geschirr

öffentlich versteigern lassen.

Diebrich, den 4. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Groß.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr läßt Frau Holzhändler W. Wachenheimer Wittwe dahier, Wiesbadenerstraße 201, zwei Pferde mit Geschirr und einen Wagen öffentlich versteigern.

Diebrich, den 6. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Groß.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Diebrich-Wosbacher Gemeindewald, District Rumpelsteller 4. Theil:

15 eichene Stämme von 1002 Cubitfuß,
6 Buchene „ 307
95 1/2 Klafter buchenes Scheit- u. Prügelholz,
8 1/2 „ eichenes „ „ „

3841 Stück buchene Wellen,
350 " eichene " und
23 1/2 Kaster Stockholz

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Diebich, den 5. April 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
229 Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden
Freitag den 8. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1/2 Stück Wein,
- ein Kanape und sechs Stühle,
- 40 Flaschen Viqueur,
- 30 Pfd. Hirsen, 32 Pfd. Mandeln, 1/2 Faß
Salpeter, 235 Pfd. Stärke, 8000 Stück Cigarren,
6 Kistchen kölnisches Wasser, 72 Stück Haardl-
Flaschen, 275 Pfd. Seife, 140 Pfd. Welschkorn,
180 Pfd. Kanariensamen, 400 Pfd. Vorschuhmehl,
71 Pfd. Hanfsamen, verschiedene Säcke und Kisten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. April 1870. Der Gerichts-Executor.
391 Schumann.

Notizen.

Heute Freitag den 8. April, Vormittags 9 Uhr:

Verpachtung von dem Domänenfiscus und dem Central-Studien-
fonds aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Diebich
und Mosbach ausgelieferten Ländereien in den Distrikten
Guldenberg, Kleinboden und Salz. Sammelplatz am alten
Tobtenhof. (S. Tgbl. 81.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von Erkern, Thüren, Fenster u., Langgasse 16.
(S. Tgbl. 81.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Herstel-
lung einer Einfriedigungsmauer um den Kasernenhof der
Unteroftizierschule zu Diebich, in dem Geschäftslöke der
Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S.
Tgbl. 76.)

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum
und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres Expedition. 3200

Bei **W. Heuss**, Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier
französische nussbaumene polirte **Bettstellen** zu verkaufen. 3246

Alle Arten **Möbel**, als Kanape, Kommoden, Waschk., Nacht-,
Consol-, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Bettstellen u. s. w.,
sowie Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegel-
gasse 11. 6080

Verschiedene **Baumaterialien**, als: Ein Hofthor, eine
hölzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Hausthüren
mit Verglasung, ein Windfang, 8 Fenster und 3 Chambranläden u.
werden billig abgegeben. Näh. Exped. 4958

Ein dreistöckiges Haus mit Stallung, Heuboden, Hofraum
und Thoreinfahrt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näh. i. d. Exped. d. Bl. 6450

Kommenden Samstag trifft ein **Möbel-Wagen** hier ein,
welcher leer nach Köln resp. Düsseldorf zurückfährt. Näheres
bei der Expedition d. Bl. 6528

Ein in guter Bebauung befindlicher **Gemüsegarten** mit
Obstbäumen, Gartenhäuschen und Pumpbrunnen auf der Salz,
22 Ruthen enthaltend, ist zu vermieten oder auch zu verkaufen.
Näheres bei Schreinermeister **Chr. Gaab**. 6155

Sechs **Karrn Dünger** mit Beifuhr werden
zu kaufen gesucht Mainzerstraße 15. 6711

Zur bevorstehenden Confirmation empfiehlt eine große Aus-
wahl in

Gesang- und Gebetbüchern

von den billigsten bis zu den elegantesten Sorten

Ferd. Kobbé, vormals **Andr. Glöckner**,
17 Webergasse 17. 6021

Ruhrkohlen

bester, stückreicher Qualität können jetzt wieder direct vom
Schiffe bezogen werden bei **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 6179

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,

beste Qualität, sehr stückreich, vom Schiff zu beziehen bei
6277 **Peter Koch**, Dogheimerstraße 10.

Vorzügliche Schmiedekohlen

in ganz frischer Qualität empfiehlt

6623 **G. D. Linnenkohl**.

Beste **Ofenkohlen** aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen
bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Waggon
bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn
und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Waschk. und Nachtschränke, alle
Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüssel-
bretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's,
Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigt
zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Ga. 66 Ruthen **Land**, dicht bei der Stadt, theils mit ewi-
gem Alee bestell, theils Gartenland und mit Pumpe versehen,
sind zu verpachten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6270

Ein feiner schwarzer Confirmandenrock zu verk. N. Exp. 6410

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Römerberg 6. 6569

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Roll-
wagen wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 6406

Nerostraße 16 sind zu verkaufen: Einige sehr schöne **Raunike**,
mehrere Kommoden, Kanape's, Kleiderschränke, Spiegel, Nacht-
und Waschtische, Nähtische, sowie Bettstellen in Nussbaum und
Tannen, Stroh- und Rohrstühle, runde, ovale und viereckige
Tische. 6565

Ein noch wenig gebrauchtes elegantes **Familien-Wägel-
chen**, mit und ohne Verdeck, zum Ein- und Zweispännigsfahren
eingerrichtet, ist zu verkaufen Michelsberg 3. 6209

Ein schöner Erker mit Läden, 6' hoch, 4' breit, 9" tief, ist
billig zu verkaufen Schachtstraße 1 im Hinterhaus. 6391

Schachtstraße 7 wird ein kleines **Ziehkarrnchen** zu kaufen
gesucht, auch ist daselbst ein **Kinderwägelchen** zu verk. 6230

Didurzfamen und Stedzwiebeln zu haben Wellrig-
straße 18. 6560

Sechs neue ovale **Tische** sind zu verk. Adelhaidstraße 6. 5421

Das **Haus** Sonnenbergerstraße 10, Ecke des Leberbergs, ist
zu verkaufen. Näh. daselbst. 6624

Unser neu und reich assortirtes Lager in

Putz- und Modewaaren

empfehlen wir mit außergewöhnlich billigen Preisen.

Strohüte in weiß und farbig von 36 fr. an bis zu fl. 5. 30.
Blumen in reichster Auswahl von 18 fr. die Branche bis zu den feinsten.

Federn, Blonden, Tüll, Spitzen, sowie alle in das Putzgeschäft einschlagende Artikel.

Die Strohüte beziehen wir aus der Fabrik von

L. Desize in Frankfurt a. M.

und sind wir in den Stand gesetzt, zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

Putzarbeiterinnen erhalten einen angemessenen Rabatt, sowie unsere Modellhüte denselben zur Ansicht bereit stehen.

6435 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Eine große Parthie weiße **Vigné-**
Kinder-Hütchen à 1 fl. das Stück, sowie
eine Parthie weiße **Kinder-Schürzchen**
mit Stickerei von 1 fl. bis 1 fl. 12 fr.
empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer, 6659

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Franz.

Glace-Handschuhe

in feiner Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiße
Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder.
Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und
Damen pr. Paar 36 fr. bei

612 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zum Bemalen

ganz neue Auswahl diverser Kästchen, Mappen, Albums,
Notizbücher etc., in Ahorn- und Cedernholz, empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4463

Fabrik-Lager von Gardinen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein aufs Reich-
haltigste assortirtes Lager in:

Brochirten Mull-Gardinen,

Gestickten Mull-Gardinen,

Gestickten Mull-Gardinen mit Tüll-

Borden,

Gestickten Tüll-Gardinen,

Englischen Gardinen,

1 1/4 hiesige Elle breit bis zu 3 Ellen.

Die Preise sind fest, aber so billig gestellt, daß es
seinem auswärtigen Geschäftsmanne möglich ist, bei receller
Bedienung mäßige Preise zu bewilligen!

Für Bestellungen auf Lieferung steht eine reiche **Muster-**
Collection zu Diensten.

308 **G. W. Winter**,

5 Webergasse 5.



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &



Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für **Näherinnen, Schneider, Rappen-**
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelseppstich und Kettenstich.

Gerabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei **Händlern**.
Großer Vortheil für **Käufer**, eine Maschine von mir zu
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie**
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiebervetäufel erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Webergasse 16.

Neu angekommen in der größten Aus-
wahl alle Sorten Regenschirme, worunter
schon eine gute Qualität in Alpaca zu
2 fl. 15 fr.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5322

Webergasse 16.

Neu angekommen eine große Auswahl
Glace-Handschuhe von den gewöhnlichsten
bis zu den feinsten Sorten; ferner Hosen-
träger, das neueste in Halsbinden zu sehr
billigen Preisen.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5323

Den verehrten Damen zur Nachricht,

daß am Tag nach Ostem ein Kursus im Nähen, Zuschnei-
den und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt.

Mit Hochachtung **Frau Leherich**,
6259 Markt Nr. 7 in der Waage.

Dänische Handschuhe

mit 2 Knöpfen für 48 fr. in allen Nummern bei

6697

G. Wallenfels.

Schulbücher, welche am Gymnasium eingeführt sind, werden
billig verkauft Schwalbacherstraße 2a im Laden.

Zu verkaufen: Ein schönes **Thee-Service**, feines Crystall
und ein großer amerikanischer Strohteppich. Näheres zu erfragen
in der Expedition d. Bl.

6635

2/3 Plätze erster Ranggalerie, im Winter-Abonnement,
werden abgegeben. Näheres Expedition. 6521

Cäcilien-Verein.

Heute Freitag den 8. April Abends 8 Uhr in der höheren
Bürgerschule: Probe und

Generalversammlung.

259 Tagesordnung: Zweites Vereinsconcert.

Neuer Club.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im
Nonnenhof. Der Vorstand. 6715

Café Schiller. Prager Tafelbier

vorzüglicher Qualität. 6728

Zum Römersaal.

Von heute Nachmittag 4 Uhr an 6713

frisch gebackene Fische.

H. Wenz, Conditor, 6748

Spiegelgasse 4.

empfehlte seine

Ostergeschenke-Ausstellung.

Vorzügliche Chocoladen

aus der

Dampf-Chocolade-Fabrik

von

Anton Engert in Akingen a. M.

empfehlte

4885

A. Schirmer, Markt 10.

Frische Bratbückinge

5341

bei **Chr. Ritzel Wwe.**

St. Traubengelée per Pfd. 18 kr.

Aepfelgelée " " 16 "

Birnenengelée " " 14 "

Rübenkraut " " 7 "

reinen Bienenhonig " " 18 "

empfehlte

J. C. Keiper, Wächelsberg 6. 5624

Wein-Wirtschaft und Restauration

von **J. Hilger, Marktplatz 10,**

empfehlte bestens:

Vorzüglichen **Bodenheimer** per Schoppen 12 kr., sowie feinere
rothe und weiße Weine, warme und kalte Speisen billigt. 6081

Prima Tapezirerstärke per Pfund 8 kr., in größerem
Quantum entsprechend billiger, empfehlte die Material- und
Farbwarenhandlung von

6224

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Havana-Ausschuss-Cigarren

vorzüglichster Qualität, per 100 Stück 3 fl., per Stück 2 kr. bei
J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18. 6240

Ich wohne von heute an **Goldgasse 8.**

6641

Wilhelm Tremus, Schlosser.

Ein **Kinderwägelchen** ist zu verk. Webergasse 35. 6667

Gesangbücher,

Gebetbücher,

Confirmationschriften,

Andachtsbücher,

Erbauungsbücher,

Geistliche Lieder Sammlungen,

Buchhandlung von **Feller & Gecks,**
204 (Ecke der Lang- und Webergasse).

in einfachen und
sehr eleganten
Einbänden,
empfehlte zur
bevorstehenden
Festzeit die

Beau-Site.

255

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder.

Strohhüte

in schöner Auswahl, sowie Blumen, Bänder, Sammtbänder,
schwarz und farbig, Tüll, Spitzen, Façons u. s. w. nach neuestem
Geschmack, Corsetten für Confirmanden von 1 fl. an, gestickte
Taschentücher, Glace-Handschuhe von 36 kr. an, sehr schönen
Shirting von 9 kr. an per Elle empfehlte

6632

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte sein großes

Strohhut-Lager

für **Herrn und Damen** von den billigsten bis zu den
feinsten Sorten.

Damenhüte von 10 kr. an, weiße von 24 kr. an-
fangend und höher,

Garnirte Knabenhüte schon mit 21 kr.
anfangend,

Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den fein-
sten **Palm- und Panama-Hüten.**

Putz-Artikel,

Pariser Blumen.

Fertige Damenhüte

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten. 10

Piqué-Decken,

Blumencar-Stoffe, in sehr schönen Mustern,
Rouleaux-Stoffe, $\frac{7}{8}$, $\frac{8}{8}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{10}{8}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{12}{8}$ breit,
in Dreil und Segeltuch, sowie **alle Arten sonstige**
Baumwollstoffe bester Qualität empfehlte zu sehr
billigen Preisen

317

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich seit dem 1. April Langgasse 20.
6727 **S. Lehr, Küfer.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Wellrigstraße 8.**

Franz Schüssler, Schuhmachermeister. 6716

Eine mittelgroße, eichene **Waschbütte** ist zu verkaufen Meine
Schwalbacherstraße 5. 600

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine

CONDITOREI

aus der Langgasse 8 nach meinem Hause,

Burgstrasse Nro. 10,

verlegt habe, mit der Bitte, daß mir in so hohem Grade erwiesene Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

6432

Friedr. Jäger's Conditorei.



Amsterdamer Schellfische (in
schönster Qualität) per Pfund 12 fr. und lebende
Hechte empfiehlt

6703

A. Schirmer, Markt 10.

K ä s e:

Feinsten Emmenthaler (Schweizer),
Aechten Holländ. (Gouda),
Limburger Rahmkäse,
Parmesan- & Kräuterkäse,

in frischer Waare eingetroffen, empfiehlt

6661

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrannenstraße.

Frisch angekommen:

Maiweinzucker

Pommeranzenzucker

aus frischen Mai Kräutern,
Apfelsinen und Zucker,

aus frischen Pommeranzen
und Zucker,

zur Bereitung von

Maiwein & Cardinal.

6491

Anton Schirg.

Prima Kochbutter

empfehl

J. C. Keiper, Wächelsberg 6. 5878

Saatwiden und Alesamen

in schönster Waare empfiehlt

6629

Philipp Nagel,

Neugasse 3.

Mehrere Stück guter **Apfelwein** sind billig zu verkaufen.
Näheres Expedition. 6710

Feinster **Möbellack** von G. Rosbach ist zu haben obere
Webergasse 54. 6723

Niederländische Feinbäckerei.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in
hiesiger Stadt

Friedrichstrasse 9

etabliert habe und empfehle

Niederländische mürbe Backwaaren, Burger Brezel
von bekannter Güte, sowie Brödchen und Wecke
zur geneigten Abnahme.

6572

August Boss, Friedrichstraße 9.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

283

Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehl **Stroh- und Rohrühle** aller Art, **Polsterühle,**
Sessel und Kanape's, Clavierühle, Comptoir- und Ladenühle,
Tabourets, Fußschemel, Kinderessell und Kinderühle, Küchen-,
Treppen- und Gartenühle. 4560

Sehr große Häringe per Stück 3 fr., feinst marinirte per
Stück 5 fr., Sardellen per Pfund 26 fr., sowie Essig- und Salz-
gurken empfiehlt **L. Uffel Wittwe, Metzgergasse 27. 6625**

Billig zu verkaufen: neue und gebrauchte **Küchen- und Kleider-
schränke, Kommoden, eichene, tannene und ovale Tische, Kinder-
stühlchen, Strohühle, gesteppte Strohsäcke u. s. w.** bei Frau
Prinz Wittwe, Webergasse 51. 6690

Ein noch neuer schwarzer **Ludrock** ist billig zu verkaufen
Schwalbacherstraße 59 3. Etage. 6682

Ein dreithüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen
im Bayerischen Hof, Kirchgasse 28. 6699

Dr. med. S. Makower,

pract. Arzt, wohnt jetzt

große Burgstraße 11.

Sprechstunden von 2½ bis 5 Uhr Nachmittags. 6519

Ich wohne jetzt **Rheinstraße 52.** Consultations-
stunden von Morgens 8—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Dr. Sack,

5970 Curarzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

Friedrichstraße 29

über eine Stiege. **Sprechstunden** von 2—4 Uhr Nachmittags.
Wiesbaden, den 1. April 1870.

6102 **Dr. Thilenius,** homöopathischer Arzt.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebenste
Anzeige, daß ich das seither Saalgasse 2 betriebene Schuh-
machergeschäft von heute an in die **Ellenbogengasse 10a**
verlegt habe.

Wiesbaden, den 5. April 1870.

Chr. Berges.

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in
der Langgasse verlassen und eine andere Kirchgasse No. 29, zum
Storchneß, bezogen habe.

6612 **Ferd. Schmidt,** Glasermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Säbnergasse 3.**

F. Wintermeyer, Commissionsbureau. 6340

Geschäfts-Verlegung.

Mein Laden befindet sich jetzt

Kirchhofgasse 4.

Dasselbst werden fortwährend getragene Herren- und Frauen-
kleider, Betten und Möbel an- und verkauft. Auch werden alle
Arten Putzarbeiten, sowie Hute zum Waschen und Jacconniren
angenommen.

Simon Sulzberger.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige,
daß ich meine bisherige Wohnung Mauritiusplatz 1 verlassen
habe, und von jetzt an **Ellenbogengasse 8** wohne. Indem
ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen
zu lassen, zeichnet

Achtungsvoll

Philipp Kahl,

Buchbindermeister.

Wohnungs-Wechsel.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an
Bahnhofstraße 12 Parterre wohne.

Wiesbaden, den 5. April 1870.

6502

Hch. Michaelis, Herrnschneider.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung Neugasse No. 7 habe ich
verlassen und eine andere obere Bebergasse
No. 50 bei Herrn Schreinermeister Martin
bezogen.

August Heylmann,

6663

Tapezirer.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Mehlgasse 3.**

6639

Carl Schmidt, Schneidermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich
von heute an nicht mehr Welltriststraße 3, sondern Welltriststraße 5
wohne.

M. Dahlem. 6694

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige
Wohnung Steingasse 7 verlassen habe und von jetzt an Lang-
gasse 16 wohne und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen
auch dorthin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

A. W. Engler, Damenschneider.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Emserstraße 10, Seitenbau.**

6459

Adam Kern, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich meine bisherige
Wohnung Marktstraße 32 verlassen und nach der **Frankfurter-
straße 13 c** verlegt habe. Empfehle mich zugleich einem bauen-
den Publikum in der Ausführung jeder Art von **Zimmerar-
beiten** bei Versicherung **solider Arbeit** und **billigster
Berechnung.**

Wiesbaden, den 6. April 1870.

6730

Theodor Seulberger, Zimmermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige,
daß sich mein Korbmachergeschäft in der Mehlgasse 18 befindet.

6702

Marie Eichhorn.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die
ergebene Anzeige, daß ich mein Herren-Kleider-Geschäft von
Kranzplatz 10 („Spiegel“) in die Langgasse 38 nächst dem Kranz-
platz verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke auch, daß mein Geschäft auf das Beste in
allen Tuchen und Mode-Artikeln assortirt ist und halte mich
hiermit bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Achtungsvoll

Ed. Gottschall,

6201

Tailor T. H. R. H. the Prince of Wales.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr
Kaulbrunnenstraße 3, sondern in meinem Hause **Schwalbacher-
straße 2 c** wohne.

Achtungsvoll

Peter Schäfer, Schuhmachermeister.

6512

Wohnungs-Veränderung.

Fran Fanny Claus-Schäfer,

früher f. t. Hofopernsängerin in Wien, dann Gesanglehrerin
am Conservatorium zu Leipzig,
wohnt jetzt **Emserstraße 13** bei Hrn. Bourbonus. 6231

Wohnungs-Veränderung.

Hochgeehrten Gönnern und Freunden die ergebenste Anzeige,
daß ich jetzt **Neugasse 11** (Seitenbau rechts) wohne.
6186 **Gg. Hornfeck, Schreinermeister.**

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein
Kurz- und Modewaarengeschäft
in den Neubau **Kirchhofsgasse 2** verlegt habe.
Bei Bedarf in meinen Artikeln halte mich bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll **M. Foreit.** 6704

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an
Marktstraße 23 wohne.
Wiesbaden, den 4. April 1870.
Joh. Koch, Herrn-Schneider. 6363

Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum
zur gefälligen Nachricht, daß ich mich dahier als **Schreiner**
etabliert habe. Bei schneller und billiger Bedienung werde ich
mich bestreben, mir die Zufriedenheit meiner schätzbaren Kunden
zu erwerben.
Wiesbaden, im April 1870.
6630 **Wilhelm Rossel, Langgasse 14.**

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich unter dem
heutigen **Michelsberg 7** eine **Kaffee- und Speisewirth-**
schaft eröffnet habe, und empfehle einen guten Mittagstisch von
13 fr. an und höher, sowie Kaffee zu jeder Tageszeit.
Achtungsvoll
6698 **J. Stadtmüller.**

Geschäftseröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die
ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Maler und Lackirer**
etabliert habe. Ich empfehle mich zugleich im Lackiren von
Möbeln und Wagen, im Schreiben und Vergolden von
Firmen, sowie in allen sonstigen Arbeiten bei prompter und
teufler Bedienung aufs Angelegentlichste.
Achtungsvoll

M. Neumann, Maler und Lackirer,
Friedrichstraße 28, im Hause des Herrn Wagner Brandt.
Auch können Bestellungen Römerberg 7 gemacht werden.

Nechten Bumpenidell

empfehl
Beste Eiergemüsenudeln per Pfd. 15 fr., Kirichen per Pfd.
14 fr., Brünellen per Pfd. 18 fr., Zwetschen per Pfd. 8 und
10 fr., Aepfel 14 fr. empfiehlt
6625 **L. Uffel Wittwe,**
Metzgergasse 27.

Sehr gute **Kartoffeln** 10 fr., im Malter billiger, Sauer-
traut 4 fr., Salz- und Essiggurken, sowie gutgetrocknete Apfel-
knitzen 12 fr., Zwetschen 8 fr. per Pfund empfiehlt
6652 **Franz Schuth, Metzgergasse 31.**

Schulgasse 3. Eisschränke. Schulgasse 3.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine auf's beste
construirten Eisschränke (eigener Construction).

Durch die massenhaften Bestellungen der vorigen Jahre, worunter
sich Schränke von 2—12 Fuß befanden, über deren Güte die
besten Zeugnisse vorliegen, lassen mich auch dieses Jahr auf einen
ziemlichen Verkauf rechnen.
Achtungsvoll
6473 **J. E. Bernhardt, Spengler.**

Fußbodenlack.

Meinen seit Jahren bekannten, augenblicklich trocknenden, ge-
ruchlosen Fußbodenlack in beliebiger Färbung — ein Besseres
derart wurde bis jetzt nicht geliefert — so wie alle sonstigen zum
Anstreichen der Fußböden dienenden Artikel bester Qualität, bil-
ligst, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.
5177 **Ed. Schellenberg, Neugasse 7.**

Franz Christoph's

Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet
sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen
Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei
richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich.
— Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanz-
lack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanzlack.
Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **Dr. Han-**
stein, große Burgstraße 8.

Franz Christoph in Berlin.

Von allen mir bekannten Fußbodenlacken erreicht oder
übertrifft keiner diesen an Malschheit des Trocknens, Härte
und Glanz. Bohnwachs fertig und Bohnwachs species
mit gedruckter Anweisung.

Dr. H. Hanstein,

Material- u. Farbwaarenhandlung, große Burgstraße 8.

Eiserne Bettstellen

empfehl
6692 **Wilh. Weygandt, Langgasse 20** neben dem Adler.

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

16 Neugasse 16.

Ausverkauf von Dieburger Geschirr, Steingut, Glas
und Porzellan wegen Geschäftsaufgabe. 6414

Billiger Möbel-Verkauf.

Michelsberg 18 sind stets alle Arten Moör- und Stroh-
sühle, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Secretäre, Kommoden,
Bettstellen, sowie Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke, Spiegel und
Kanape's zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Alte Gegen-
stände werden in Tausch genommen.

Johann Haberstock, Michelsberg 18,
früher Platterstraße 1.

NB. Um Mißverständnissen vorzubeugen, bemerke ich, daß
Niemand dahier von mir eine Niederlage hat. **D. D.** 6537
Ein noch gut erhaltener gebrauchter **Flügel** ist billigst zu ver-
kaufen. Einzufragen im Saalbau Schirmer. 6681



Markt 7.

401

Eingetroffen: Frischer Rhein-Lachs und Salm, Seezungen, (Soles), Schollen, Flunder, frisch abgeschlachtete Hechte, Büdinge zum Braten, extra große Speckbüdinge zum Kochen, marinirte Braten (Neimaugen), ächt russ. Caviar, gewässerten Laberdan, sowie Dorn-Roggen (raie) von gutem Geschmack, im Ausschnitt per Pfd. 9 fr., Gamander Schellfische per Pfund 12 fr., Cabliau im Ganzen 18 fr.

Geschäfts-Eröffnung.

6721

Mainzer Schuhwaaren

von

Ferdinand Herzog, Langgasse 14.

Jeder kann sehen und staunen. Alle Arten Herren-, Damen- und Kinderartikel. — Nur reelle, solide Waare und billigste Preise sollen dem geehrten Publikum mit bestens empfehlen.

Ausverkauf.

Eine Parthie Herrenzugstiefel von gutem Kalbleder zu 5 fl. das Paar, Damenzeugstiefeln in grau und schwarz von 2 fl. 12 fr. an, Kinderzeugstiefeln von 1 fl. an, ferner alle Sorten Schuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen bei **J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,** 4868 Goldgasse 20.

Giftfreies Präparat

zur sicheren Vertilgung der

Ratten und Mäuse

a Schachtel 10 Sgr. in der Colonialwaarenhandlung von **Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.** 268

Rührer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen können von heute an vom Schiffe an der Ohlenbach wieder direkt bezogen werden. **A. Momberger, Moritzstraße 7.** 6717

Die **Stuhlfabrik, Steingasse 4,** empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Die Möbel-Fabrik

von **Heinrich Dibelius** in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt für deren Güte. 1936

Bauplätze

in der Nähe der Anlagen, gut arrondirt, werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 6098

Zwei noch in gutem Zustande befindliche **Kochherde** sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6710

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Druck und Verlag der L. Schellender'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zu Confirmations-Geschenken

empfiehlt

Tagebücher, Poesiebücher, Albums, Schreibmappen

und viele andere nützliche Gegenstände bei größter Auswahl billigt **Ferd. Kobbé, vormals Andr. Floder** 6022 17 Webergasse 17.

Ein gut erhaltener **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen Dohheimerstraße 8. 642

Sprungrahmen von 12 fl. an, Kanape, Schlafsofa billig zu verkaufen bei **L. Reitz, Tapezierer, H. Burgstr. 7.** 664

Vier große zweithürige, nußbaumlackirte Kleiderkränke billig zu verkaufen bei **L. Bernd, Adlerstraße 4.** 665

Ein **Herd** mit Schiß zu verkaufen Friedrichstraße 28. 661

Steingasse 25 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 670

Ein schöner **Kaladu** zu verkaufen Frankfurterstraße 10 a. 673

Ein **Schrank** von Kirschbaumholz wird zu kaufen gesucht Rheinstraße 38. 664

Ein schmiedeeisernes **Gartengeländer** zu kaufen gesucht Nerostraße 33 1 Stiege hoch. 618

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr. Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr. Predigt 9 1/2 Uhr.

Israel. Religionsgesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a Gottesdienst.

Freitag Abend 6 Uhr 15 Min., Sabbath Morgen 8 Uhr, Predigt 9 Uhr 30 Min., Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr 25 Min. an Wochentagen Morgens 6 Uhr 30 Min. und Abends 6 Uhr.

Frankfurt, 6. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Mai der 157. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 6430, 1897, 17540, 1043, 10584, 23285 und 20333 je 1000 fl., Nr. 4434, 1360, 21699 und 2306, 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 6. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Futen).	236,58	235,18	234,85	235,53
Thermometer (Reaumur).	0,6	13,2	5,8	6,53
Dunstspannung (Bar. Futen).	1,81	2,36	1,94	2,03
Relative Feuchtigheit (Proc.).	85,8	38,3	58,4	60,83
Windrichtung.	N.R.D.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Linien.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montag, Mittwoch und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 6. April Höhere Töchter-Schule. Prüfung: Vormittags von 9—12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2 1/2—5 1/2 Uhr.

Elementar-Schule. Prüfung: Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachm 3 und Abends 7 Uhr: Militär-Musik. Gewerbliche Modellschule. Nachm 5 Uhr: H. Schwalbacherstraße 2. Local-Gewerbeverein. Prüfung: Abends 8 Uhr in der Marktschule.

Frankfurt, 6. April 1870.

Geld-Kurse.

Pistolen	9 fl. 47	—49 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54 —56
20 Frs.-Stücke	9	29 1/2 —30 1/2
Russ. Imperiales	9	47 49
Preuss. Friedr.-dor.	9	58 —52
Ducaten	5	36 —38
Engl. Sovereigns	11	55 —59
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2 —45 1/2
Dollars in Geld	2	25 —29

Wechsel-Kurse.

Amsterdam	100 1/2 G.
Berlin	105 1/2 B.
Gen	105 B.
Hamburg	88 1/2 % b.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 b.
Paris	95 1/2 95 b. u. G.
Wien	96 1/2 b.
Disconto	3 1/2 % G.

(Sicht bei 1 Wechsler.)

Merztlicher Verein.

Samstag den 9. April Abends 8 Uhr

im Casino:

Ausserordentliche Sitzung.

Tagesordnung: Die Hospitalfrage.

Der Vorstand.

140

Local-Gewerbeverein.

135

Freitag den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr findet die Prüfung der Abendschüler in der Marktschule, Sonntag den 10. d. Mts. Morgens 8 Uhr anfangend die der Zeichenschüler in der Schule auf dem Michaelsberge und in der höheren Bürgerschule statt, und laden wir die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins hierzu freundlichst ein. Nach der Prüfung Schluß des Wintersemesters. Die Eröffnung der Zeichenschule wird später durch das hiesige Tagblatt bekannt gemacht werden.

Für die Schulcommission:

W. Unverzagt.

Für den Vorstand:

Ch. Gaab.

Kaufmännischer Verein.

Freitag den 8. April Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vortrag des Herrn Staatsarchivar **Dr. Rosell**: „Ueber einige Anforderungen der Neuzeit an den kaufmännischen Stand“.

Die Mitglieder sind ersucht, **pünktlich** zu erscheinen. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

65

Der Frauenverein

empfehlen sein auf's neue assortirte Lager in: von **Armen** verfertigten **Näh-, Strick- und Hädelarbeiten**, besonders Hemden und Leibwäsche **jeder Größe und Stoffart**, Bettwäsche, farbig und weiß, Tischtücher und Servietten, Handtücher für Zimmer und Küche, weiße und farbige Küchenschürzen, Unterhemdchen für Männer und Frauen, Strohhüte, blaueleiene Arbeitsmittel, Strümpfe und Socken jeder Art, besonders eine große Auswahl von bunten und weißbaumwollenen Kinderstrümpfen, sowie sehr schönen, weißbaumwollenen Frauenstrümpfen, Kinderunterhöschen, weißen und farbigen Schürzen, alle für kleine Kinder nothwendigen Kleidungsartikel, gehäkelte Decken und Schoner bei billigt gestellten Preisen. Der Verein ist gerne bereit, jede Bestellung von nicht vorräthigen Gegenständen, auch von feineren Handarbeiten, als: Namensstücken, Stramin-, Filet- und Hädelarbeiten, in seinem Geschäftsladen, **Ellenbogengasse Nr. 15**, entgegen zu nehmen und in möglichster Kürze ausführen zu lassen.

Der Vorstand.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Die bei obiger Gesellschaft Versicherten, welche am 1. April ihre Wohnungen verändert haben, bitte mir gefl. baldigst Anzeige davon zu machen.

Philipp Nagel, Hauptagent, 6393

Neugasse 3.

Eine gebrauchte **Chaise** ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 28.

6615

Schützen-Verein.

Montag den 11. April l. J. Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

bei Herrn Greimel, „Badischer Hof“, Neiostraße, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über die Verhältnisse der Gesellschaft und Rechnungsablage.
- 2) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren.
- 3) Aenderung der Statuten.
- 4) Wahl des Vorstandes.
- 5) Verpachtung von 17 Büchsenjchränken pro 1. April 1870/71.
- 6) Bericht über die Anlage des Jagdlandes.
- 7) Bestimmung einer Ehrengabe für das V. Mittelrheinische Bundesschießen in Worms.
- 8) Besprechung über sonstige Vereinsangelegenheiten.

221

Der Vorstand.

Neuer 14-stündiger Coursus

in der Schön-Schnell-Geschäfts-Schrift.

Bisherige Erfolge zur gefälligen Einsicht.

6210

Näheres Kirchgasse 5.

G. A. Mohle.

Gesangbücher

empfehlen

6620

Wilh. Zingel jun.,

Ranggasse 28.

Alle Sorten Haar- und Draht-Sieben

empfehlen

J. Segner, Goldgasse 16. 6673

Auch werden die **Reparaturen** derselben pünktlich besorgt.

In der Bleichstraße 8 ist ein **Pflanzenstück** auf sogleich zu vermieten.

6448

Damberger Meerrettig zu haben obere Weberg. 54. 6723

Dem lieben **Philipp G.** in der Rödersstraße die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstag.

6688

Sämmtliche Collegen aus der Hellmundstraße.

Gefunden eine **Uhr**. Abzuholen auf dem Kloster Clarenthal bei Johann Seewald.

6707

Un jeune Suisse, muni de diplomes, desirerait entrer, comme maitre de francais, dans un pensionnat, ou comme instituteur dans une famille. S'adresser à Mr. Frédéric Schuerch, pension Schwarz, à Osthofen près Worms.

6525

Es wird ein Kind in Pflege genommen. Näh. Exped. 6488

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird für die Augenheilkunst als Krankenwärterin gesucht. Näh. Elisabethstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Baujch.

264

Ein Mädchen kann im Kleidermachen Beschäftigung erhalten Saalgasse 3.

6533

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 3.

6533

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Ludwigstraße 5.

6539

Mädchen können das Kleidermachen erl. Manergasse 2.

6545

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Marktstraße 25 im dritten Stock.

6706

Eine geübte Näherin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped.

6743

Ein Mädchen sucht Monatsstelle auf gleich; auch übernimmt dasselbe andere Arbeit. Näh. Adlersstraße 30.

6718

Ein Lehrmädchen gesucht bei

Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30. 6631

Ein Mädchen kann ohne Lebergeld das Kleidermachen erlernen. Näheres bei Frau Merkel, Friedrichstraße 37. 6634

Ein Spülmädchen findet dauernde Stelle. Näh. Exp. 6677

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Weißzeugnähen erfahren, hat noch Tage frei. Näheres in der Expedition d. Bl. 6638

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 6638

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstellen. Das Nähere Nerostraße 4 eine Treppe hoch. 6636

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Wellritzsstraße 16 Parterre. 6088

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht Spiegelgasse 4. 6558

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches der Hausarbeit vorstehen kann, wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Friedrichstraße 8 Parterre. 6613

Ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 9, 2. Strichs. 6415

Gesucht ein braves Mädchen, welches kochen kann. N. E. 6468

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Michelsberg 6 im Laden. 6475

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 6420

Ein williges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6522

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Rheinstraße 42. 6304

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Rheinstraße 20. 6678

Eine tüchtige, zuverlässige Köchin sucht Stelle. N. E. 6680

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen, welches Fremden zu bedienen versteht, sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näh. 11. Schwalbacherstraße 7 3. Stod. 6683

Ein braves Dienstmädchen gesucht Nerostraße 42 3. St. 6685

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird als Zimmermädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 6687

Marktstraße 23 im Hinterhaus wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 6693

Kochbrunnenplatz 3 wird ein Küchenmädchen gegen guten Lohn gesucht. 6691

Eine Haushälterin, welche die feine Küche gründlich versteht, sowie eine Bonne von außerhalb suchen Stellen. Näheres Wellritzsstraße 21 im 2. Stod. 6735

Kirchgasse 37 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 6737

Ein solides Dienstmädchen kann sogleich eintreten Langgasse 14 bei J. Herzog. 6721

Ein Mädchen im Alter von 20 Jahren, welches perfect im Kleidermachen, sowie geübt im Weißzeugnähen und Bügeln ist, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Dasselbe sieht weniger auf hohes Salair, als auf gute Behandlung. Näh. Kirchgasse 25 bei Herrn Fr. Willert. 6634

Schachtstraße 11 wird ein Mädchen gesucht. 6619

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer feinen Familie zur Führung des Haushaltes. Näheres Kapellenstraße 37 im Seitendau. 6651

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht bei Tapezirer Jung, Webergasse 37. 6669

Ein braves, ordentliches Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, wird sogleich gesucht. Näheres Adelhaidstraße 17 eine Treppe hoch. 6646

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle in einer anständigen Familie. Näheres Expedition. 6645

Ein Mädchen zu Kindern gesucht Michelsberg 7. 6698

Ein Mädchen, das alle Arbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 16 Parterre. 6644

Auf Mitte April oder 1. Mai wird ein Mädchen gesucht, welches Küchen- und Hausarbeit versteht und etwas nähen kann. Näheres Expedition. 6653

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle und kann den 11. d. M. eintreten. Näheres Langgasse 2. 6660

Ein tüchtiges Küchenmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Schillerplatz 1. 6689

Ein Tagelöhner kann dauernde Beschäftigung erhalten bei Steinhauer Moos u. Knauer, Bleichstraße 1. Auch wird da selbst ein Lehrling gesucht. 6552

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzewaarengeschäft. 5388

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei E. Roth, Steinhauermeister. 5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellritzsstr. 11. 3827

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Wilh. May, Adlerstraße 25. 6114

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Schuhmacher Straus, Langgasse 23. 6595

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Bildhauer Plöcker, Mauergasse 6. 6542

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten bei C. Schellenberg, 6493

Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung. Ein Spenglerlehrling gesucht Metzgergasse 31. 4522

Ein starker Junge will das Bäckergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 30 bei Wilhelm Blum. 6070

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei A. Hilge, kleine Webergasse 9. 6310

Ein anständiger junger Mann sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Aufseher in einem Bau- oder Holzgeschäft. Näheres in der Exped. ds. Bl. 6501

20 Bäckergejellen gegen hohen Lohn nach Saarbrücken gesucht. Näh. auf der Bäckerherberge. 6696

Bäcker Jung, Saalgasse 14, sucht einen Lehrlingen. 6647

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der schon längere Zeit in einer Kaltwasser- und Irrenanstalt thätig war, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Exped. 6622

Ein gewandter, zuverlässiger Diener, der von seiner jetzigen Herrschaft sehr empfohlen wird, sucht eine Stelle. N. E. 6655

Ein Lackirer, in Wagen- und Möbelfarbe erfahren, sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 45 im 2. Stod. 6701

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird sofort gesucht Bierstadt, Ziegelhütte. Fr. Bücher. 6627

Ein zuverlässiger Mann sucht einen kranken Herrn zu bedienen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6674

Für zwei Tische werden Badstieinmacher gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei Jacob Müller, Feldstraße 8. 6714

Ein anständiger, wohlverfahrener junger Mann, welcher als Diener und Krankenpfleger fungirt hat, sucht eine ähnliche Stelle; auch übernimmt derselbe Anstaltsstellen. Näh. Expedition. 6734

4400 fl. sind gegen erste Hypothek in hiesige Stadt auszulihen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6556

Für einen einzelnen Herrn werden zwei möblirte Zimmer oder auch Zimmer nebst Cabinet, belegen inmitten der Stadt, auf längere Zeit zu mieten gesucht. Gefällige Offerten werden Dohheimerstraße 10 im Hinterhaus entgegengenommen. 6278

Ein junger Mann sucht gegen Ertheilung von Clavierunterricht ein unmöblirtes Zimmer. Auch hat derselbe ein Instrument billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. ds. Bl. 6501

Ein Keller in der Nähe der Webergasse, Dämergasse oder Burg-
straße zu miethen gesucht. Näh. bei Frau Diez Wwe., kleine
Webergasse 6. 6666

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adlerstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6657
Adolfstraße 14 (links) ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zim-
mern, Küche, 2 Mansarden u. an eine stille Familie auf
1. Juli zu vermieten. 6513
Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Piecen
und nöthigem Zubehör auf 15. Mai oder auch später zu ver-
mieten. 6376
Bleichstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6552
Bleichstraße 4 sind ein bis zwei möblierte oder unmöblierte
Zimmer zu vermieten. 6490
Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997
Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328
Dambachthal 4 sind 2 Zimmer und Cabinet möblirt zu ver-
mieten. 6576
Dohheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer nebst
Kabinet zu vermieten. 6031
Dohheimerstraße 21 ist der mittlere Stock, bestehend aus
4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Zugehör, auf 1. Juli
oder auch früher zu vermieten. 6287
Elisabethenstraße 8 sind möblierte Zimmer zu verm. 1725
Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu
vermieten. 5296
Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit
Cabinet zu vermieten. 3226
Emserstraße 2a (Gehaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern
mit Eckbalken auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermieten.
Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre. 4613
Emserstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6712
Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche nebst Zugehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf
1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schwalbacher
Hofe im Hinterhause. 1605
Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres
Emserstraße 31. 964
Faulbrunnenstraße 5 ist im 3. Stock ein kleines Zimmer
zu vermieten. 6671
Faulbrunnenstraße 7 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer
an einen Herrn zu vermieten. 6662
Faulbrunnenstraße 9 3. Stock sind zwei möblierte Zimmer
einzeln oder zusammen zu vermieten. 6737
Feldstraße 1 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes und ein un-
möbliertes Zimmer zu vermieten. 6686
Feldstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 6286
Friedrichstraße 4, Hinterhaus, ist ein Zimmer zu verm. 6695
Friedrichstraße 7 ist der erste Stock auf 1. Juli anderweitig
zu vermieten. Näh. bei H. Heuß im Hinterhaus. 6670
Friedrichstraße 12 im Hinterhaus Parterre bei A. Vogler
ist eine freundliche Mansarde sogleich zu vermieten. 6527
Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184
Friedrichstraße 35 ist eine Parterre-Wohnung und ein Dach-
logis auf 1. Juli zu vermieten. 6374
Friedrichstraße 38 ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet zu
vermieten. 6352
Goldgasse 6 Zimmer und Cabinet möblirt zu verm. 6729
Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung zu verm. 3410
Goldgasse 8 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu ver-
mieten. 6346
Helenestraße 12 ist eine helle Mansarde per 1. Mai, auch
ein großes Parterrezimmer nach vornen, mit oder ohne Möbel,
zu vermieten. 6708

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet auf gleich oder später
zu vermieten. 6709
Helenestraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518
Hirschgraben 6a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 6265
Hochstraße 19 ist eine Stube sogleich zu vermieten. 6640
Kirchgasse 6 ist eine leere Mansarde an ein Näh- oder Bügel-
mädchen sogleich zu vermieten. 6637
Kirchgasse 6 sind 2 große ineinandergehende unmöblierte Zim-
mer auf gleich zu vermieten. Näh. bei Jos. Ulrich. 6628
Kirchgasse 20 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 5728
Kirchgasse 29 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost
zu vermieten. 6610
Kirchgasse 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
Mansarde, Küche u., auf 1. Juli zu vermieten. 6562

Kirchgasse 31

sind 2 Läden mit Comptoir und Logis auf 1. April zu verm. 3261
Kirchhofgasse 6 2 St. h. ist ein möbliertes Zimmer vom
12. April an zu vermieten. 6665
Kirchhofgasse 12 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Juli zu
vermieten. 6153
Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet und ein
bis zwei Betten, zu vermieten. 6269
Langgasse 39 2 Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer auf
gleich zu vermieten. 6007
Louisenstraße 18 ist eine möblierte Wohnung, sowie einzelne
Zimmer zu vermieten. 4713
Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus. 6700
Mauergasse 1 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6676
Michelsberg 19 ist ein kleines Dachlogis an eine oder zwei
Personen zu vermieten. 6426
Michelsberg 24 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu
vermieten. 6294
Morißstraße 5 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in
fünf Zimmern, zwei bis drei Mansarden, Keller, Holzstall
und sonstigem Zugehör, zu vermieten und den 1. Juli
zu beziehen. 6046
Morißstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern
mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kirchgasse 35
bei Bäder Pfeil. 6375
Mühlgasse 1 zwei Treppen hoch sind ein auch zwei möblierte
Zimmer sofort an Herrn zu vermieten, auf Verlangen kann
Kost dabei verabreicht werden. 6732
Mühlgasse 13 sind zwei schön möblierte Zimmer an einzelne
Herrn zu vermieten. 6617
Nerostraße 5 ist ein möbliertes Dachstübchen an eine stille Per-
son auf gleich zu vermieten. 6724
Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten und gleich zu
beziehen. 6313
Nerostraße 29 ist ein kleines möbliertes Parterre-Zimmer,
sowie ein Mansardstübchen mit Bett sogleich zu verm. 6309
Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu
vermieten. 4918
Rheinstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich zu ver-
mieten. Näheres Wollphstraße 4. 6001
Rheinstraße 28 zwei Stiegen hoch sind einige möblierte Zim-
mer zu vermieten. 6419
Röderstraße 34 Bel-Etage sind zwei bis drei möblierte Zimmer
auf 1. Mai zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10 bis
12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 6531
Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche
mit Sparherd, Speicherkammer und allem Zugehör, zu ver-
mieten. 6362
Saalgasse 2 ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 5723
Saalgasse 5 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch ist ein Zimmer
mit oder ohne Möbel zu vermieten. 6722

Schulgasse 11 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 6725
 Schwalbacherstraße 20 ist eine Dachstube zu vermieten. 6512
 Schwalbacherstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu verm. 6408
 Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende gut möblierte Zimmer und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf halben April zu vermieten. 4363
 Al. Schwalbacherstraße 4 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5299
 Sommerstraße 3 im 2. Stock ist ein schönes freundl. Zimmerchen mit Bett an einen Herrn billig zu vermieten; auf Verlangen kann das Frühstück dazu gegeben werden. 6736
 Steingasse 10 ist eine Wohnung von drei ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und einer Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 10a bei Chr. Verges. 6508
 Stiftstraße 12 ist die möbl. abgeschlossene Parterre-Wohnung, enthaltend 2 Salons, 4 Schlafzimmer, 2 Mansarden mit 4—6 Betten und 2 Kinderbetten, Küche, Keller, zusammen oder getheilt abreisehalber billig zu vermieten. 6557
 Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
 Webergasse 37 sind zwei schön möblierte Zimmer ganz oder getheilt, zu vermieten. 6370
 Wellrichstraße 19 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5737
 Wellrichstraße 20 Bel-Etage sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6497
 Wellrichstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
 Wellrichstraße 21 Parterre sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten; auch können daselbst Gymnastiken Kost und Wohnung erhalten. 6580
 Wellrichstraße 25 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 6642
 Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Möblierte Wohnung,

Salon, 2—3 Zimmer, mit oder ohne Küche, ist zu vermieten große Burgstraße 8. 5200

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblierte Parterre-Zimmer Mühlgasse 4. 305

In einer stillen Familie ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet, Bel-Etage, bisher von einem pensionirten Beamten bewohnt, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3574
 Drei bis vier möblierte Parterre-Zimmer sind in der Nähe der Trinkhalle billig zu vermieten; auf Verlangen können Küche und Speisekammer dazu gegeben werden. Näh. Exped. 4631
 In der Nähe der beiden Gymnasien und höheren Bürgerschule sind zwei möblierte Zimmer mit Kost, am liebsten an Gymnasialen, zu vermieten. Näh. Dranienstraße 2 im Laden. 4719
 Zum 1. Juli ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4437
 Ein feines möbliertes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668
 Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist in der oberen Rheinstraße zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Kost dazu gegeben werden. Näh. Exped. 6305
 Ein schönes großes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, in guter Lage, ist zu vermieten. Näheres bei der Expedition. 6545
 Ein unmöbliertes Zimmer ist auf gleich zu vermieten. Näheres Herrnmühlgasse 1 im Hinterhaus. 6583
 Eine Dachstube ist zu vermieten. Näheres Expedition. 6710

Ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer ist auf gleich an einen Herrn billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 37, links. 6524
 Eine elegant möblierte Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist vom 1. April oder gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712

In meinem neuen Hause in der Karlstraße sind eine Parterre-Wohnung von 3—4 Zimmern, die Bel-Etage (mit Balcon) und der zweite Stock von je 5 Zimmern, sämtliche Wohnungen mit Küche und Zugehör und schöner freier Aussicht, per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Jacob Rath jun. 6618

Ein Logis, für einen Laden oder Speisewirtschaft geeignet, ist auf den October zu vermieten. Näheres Expedition. 6664
 Ein großes Parterre-Zimmer, zur Aufbewahrung von Möbeln, ist zu vermieten. Näh. Exped. 6636

Laden.

Zu vermieten ein Laden mit Wohnung in der Metzgergasse. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6726

Schwalbacherstraße 15 bei Georg Faust ist ein Stall für 2 bis 3 Pferde auf 1. April zu vermieten. 4917

In meinem Hause Mauerstraße 21 ist ein sehr guter, geräumiger Keller zu vermieten. A. Meyer. 6404
 Louisenplatz 1 Pferdestall u. s. w. zu vermieten. 6506

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6253

Römerberg 7 bei E. Huth können sechs ordentliche Arbeiter Logis erhalten. 6547

Ein Herr kann Logis erhalten Steingasse 21 1. Stock links. 6604
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Kapellenstraße 5. Näheres Parterre rechts. 6603

Zwei Schüler können unter mäßigen Bedingungen Aufnahme finden Moritzstraße 7 2 Treppen hoch. 6449

Zwei brave Mädchen können Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 9 im dritten Stock rechts. 6775

Zwei brave Leute können Logis erhalten obere Webergasse 54. 6723
 Römerberg 27 können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten. 6650

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Emserstraße 22 bei Heinrich Ritter. 6720

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten kleine Schwalbacherstraße 9 im Hinterhaus. 6719

Ein Schüler kann in einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten; auf Verlangen ein Zimmer allein oder mit einem Knaben von 13 Jahren, oder aber ein größeres freundliches Zimmer zusammen. Näheres bei der Expedition. 6656

Am Dienstag den 5. April Nachts um 2 Uhr verschied nach längerem Krankenlager im Alter von 50 Jahren, mit den hl. Sterbesacramenten versehen,

Maria Josepha Schmidt. 6672

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags um 2½ Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 18, aus statt. Am demselben Tage ist Morgens 7¼ Uhr ein Seelenamt.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem uns betroffenen Verluste so herzlichen Antheil nahmen und unseren geliebten, nun in Gott ruhenden Gatten, Vater, Bruder und Schwager, **Joh. Heinr. Bapt. Schmidt**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank. 6390
Die trauernde Wittve und Kinder.